

Auf Gefahren vorbereitet

SICHERHEITSTAGE Aktion „Junge Fahrer“ mit Überschlagsimulator / Verkehrssicherheitstraining für Fünftklässler

NIDDA (der). Schüler der fünften Klassen und der E-Phase des Gymnasiums Nidda haben sich während ihrer Verkehrssicherheitstage intensiv mit den im Straßenverkehr lauenden Gefahren auseinandergesetzt. Dem Statistischen Bundesamt zufolge kommt es in Deutschland alle 13 Sekunden zu einem Verkehrsunfall. Alle 18 Sekunden kommt ein Kind unter 15 Jahren zu Schaden. Die Verkehrspräventionstage des Gymnasiums bereiten die Schüler auf diese Gefahren vor. Dabei ist für die Jüngeren das Fahrrad weiterhin das wichtigste Verkehrsmittel, während die Älteren für die Gefahren und den verantwortlichen Umgang mit motorisierten Verkehrsmitteln sensibilisiert werden müssen.

Rettungsschritte

Für die Schüler der E-Phase fand daher die Aktion „Junge Fahrer“ statt, die von der Deutschen Verkehrswacht und dem Bundesministerium für Verkehr unterstützt wird. Am Überschlagsimulator trainierten die Teilnehmer bewährte Rettungsschritte aus einem Auto, das nach einem Unfall auf dem Dach liegt. Das Polizeipräsidium veranschaulichte die Wirkung von Alkohol durch Erlebnisse mit der Rauschbrille, Erich Rettinghaus nahm zur Verantwortung der Verkehrsteilnehmer und ethischen Fragen Stellung und Heinz Euler von der Verkehrswacht reichernte das Thema Fahrphysik mit Tipps für unvorhergesehene Situationen im Straßenverkehr an.

Die Fünftklässler absolvierten ein Verkehrssicherheitstraining des ADAC Hessen-Thüringen. Eine Moderatorin erläuterte die Begriffe Bremsweg und



Die Fünftklässler absolvierten ein Sicherheitstraining, in dem auch Bremsweg und Reaktionszeit erklärt wurden. Foto: Henrich

Reaktionszeit sowie die Bedeutsamkeit des Kindersitzes anhand vieler praktischer Beispiele. Gerade die Handynutzung am Steuer und der Blindflug beim Blick auf das Smartphone lassen Unfallstatistiken und Todeszahlen in die Höhe schnellen. Wieso das Angurten so wichtig ist und welche Kräfte bei einer Vollbremsung wirken, erfuhren die Schüler am eigenen Leib bei einer Vollbremsung auf dem Bürgerhausparkplatz.

Auf dem Schulhof des Gymnasiums

fand das Jugend-Fahrrad-Turnier der fünften Klassen statt. Bei der Aktion „Mit Sicherheit ans Ziel“ mussten die Schüler auf einem 200 Meter langen Geschicklichkeitsparcours acht anspruchsvolle Aufgaben auf ihren Zweirädern lösen. Nachdem die Verkehrstauglichkeit der Fahrräder überprüft und die Notwendigkeit des Fahrradhelms demonstriert worden waren, ging es für die jungen Teilnehmer in den Parcours. Als besonders geschickt auf ihren Drahteseln erwiesen sich bei den Mäd-

chen Enna Rosalie Warnecke, Leonie Sophie Frech, Luana-Marie Krieb, Felicia Ketzer und Mia Celine Kast. Ebenfalls fehlerfrei absolvierten Tim Jungermann, Felix Ußner, Julius Paul Burger und Lennard Simon Grauling den Parcours. Diese Schülerinnen und Schüler und die Sieger einer Auslosung unter allen Teilnehmern erhielten als Preise nützliches und auch der Sicherheit dienendes Fahrradzubehör, das vom Förderverein des Gymnasiums bereitgestellt wurde.